

unsrem, unsren. Euer, eures, eure, eurer, eurem. Ihres (ihr's, verkürzt). Uns selbst. Meinige, deinige, seinige. — 3. Hinweisende: Dieser, diese, dieses, diess (dies), diesem, diesen; jener, jene, jenes, jenem, jenen. Der, dessen, dess (des), deren, derer. — 4. Bestimmende: Derjenige, die —, das —; derjenigen, des —, dem —, den —, diejenigen. Derselbe, die —, das —, desselben, dem —, den —, die —. Solch, solcher, — e, — es, — em, — en. Jeder, jede, jedes u. s. w. Selbiger, — e, — es. — 5. Fragende: welch, welcher, u. s. w. Wer, was, wessen, wess, wem, wen, was für ein, w. f. eine, w. f. einen. (§. 54.) — 6. Beziehende (relativa). Wie die fragenden und hinweisenden, dann: Welch ein, solch ein, so. Anderer, andere, anderes, anders. Eigner, eigene (kürzer bloss „eig“). Jeglicher, einziger, einzelner, einige, irgend ein, i. einer, i. einem, i. eins, i. welcher. Jedweder, jedwedem, — em, — en. Keiner, — e, — es, — em, keinen. Etliche. — Wie unter sich, so können die Fürw. auch mit dem Artikel u. s. w. verbunden werden z. B. Ein jeder, eines jeden u. s. w. Ein solcher, einem solchen, ein anderer (dagg. s. ob. 1: „einander“). — Einem jeden dünkt gut, was er am liebsten thut. — (Andere Verbindungen s. §. 55; II, 6. §. 56, IV.)

§. 54.

Vorwörter (Präpositionen, Verhältnisswörter).

Ihres häufigen Vorkommens wegen wurde ein grosser Theil dieser die Art und Richtung einer Thätigkeit bezeichnenden W. bereits mit Sigeln (§. 50) belegt. Ausser diesen sind noch gekürzt die grösstentheils unten, theils in den §§. 57 u. 61 enthaltenen: Auf, ausser, gegen, gegenüber, hinter, inmitten, jenseits, neben, ungeachtet, unter, von, vor, wegen. Die in „vermittelst, vermöge“ (s. u. 3. a.) auftretende Vorsilbe wird zur Unterscheidung von vor mit verkürztem v (auf der Zeile und mit r in gleicher Grösse) geschrieben. — (Nach den Wortbildungsregeln werden ausgeschrieben: bei, binnen, gemäss, kraft, längs, laut, mit, nach, nächst, nebst, sammt, seit, sonder, trotz, um, während.)

In der Verbindung mit andern W. lassen die Vorw. eine weitere Kürzung der Bezeichnung zu, nämlich:

1) Die ihnen folgenden Geschlechtsw. sowie einige Fürw. (jedoch nicht die hinweisenden oder zurückbeziehenden „der, die, das“) werden mit ihnen a) verschmolzen (die durch Verdichtung der dazu geeigneten Zeichen, dem durch Einlegung des m in das ch, der und das durch blosses r und s; s. noch b); z. B.: Auf, auf die, durch —, für — dagegen: auf dich, durch dich, für —, auf ihn, durch —, für —. Nachdem, — meinem, — meiner, nach seinem. Während der, — die, dagegen: während er, — ich; an die, an der: ander; durch (da)s. — b) unmittelbar verbunden: aus dem, — einem, — der, aus den; ausser der, — dem, — den: äussern, ausser einem, — mir; an (da)s, an dem (an's, am), aneinander, aus —; in das, in dem (in's, im; in den s. §. 53, 1.); bei dem (bei'm): — einem, — der, — dir, bei den: beiden: Bein, bei dieser, bei meinem, bei uns; für ein, — (da)s, f. einen, f. eine; ebenso: auf der (wenn zur Unterscheidung nöthig, sonst in der in Parenthese gesetzten Form, s. Anm.): Ufer (unfern), auf dem, — einem; hinter (hin, Partik.), hinter die, — denen, — einem, hinter einen, — mir, — einander, — das ('s), — der; ebenso: unter; mit der, — dem, mit den, — demselben, — derselben, — denselben, miteinander, — mir, — uns; ebenso: nächst, nebst, sammt, seit. Diesseits, jenseits. Nach der, — den, nach einander, nach einem; neben das, — der, — dem, — den (ebenso gegen den).